

Storing knowledge. Retrieving knowledge.

Medieval accounting books and digital humanities

Wissen speichern. Wissen nutzen.

Mittelalterliche Rechnungsbücher und digital humanities

Aktuell ist die Forschung zu mittelalterlichen Rechnungsbüchern und den *digital humanities* sehr produktiv. Rechnungsbücher, die einst mit dem Ziel der Wissenssicherung und Wissensspeicherung angelegt wurden, werden durch das Methodenspektrum digitaler Quellenbearbeitung vermehrt analysiert. Neue Programme, effiziente Modelle und eine rapide wachsende Zahl digitalisierter Vorlagen führt zu einer großen Zahl an Studien. Dennoch entwickeln sich zu den Ergebnissen auch stets neue Fragen über digitale Anwendungen, Umgang und nicht zuletzt der Frage der Repositorien. Ziel des Workshops wird das Zusammenbringen der aktuell Forschenden zu Rechnungsbüchern und dem Austausch über die Schwierigkeiten einer KI-gestützten Auswertung sein.

Research on medieval account books and the digital humanities is currently very productive. Account books, which were once created with the aim of preserving and storing knowledge, are increasingly being analyzed through the methodological spectrum of digital source processing. New programs, efficient models and a rapidly growing number of digitized originals are leading to a large number of studies. Nevertheless, new questions about digital applications, handling and, last but not least, the question of repositories are constantly developing in addition to the results. The aim of the workshop will be to bring together current researchers on account books and to exchange views on the difficulties of an AI-supported evaluation.

Organisation: Gerald Schwedler und Hiram Kümper
gshwedler@histosem.uni-kiel.de; hiram.kuemper@uni-mannheim.de

Rückfragen: wiso-sekretariat@histosem.uni-kiel.de

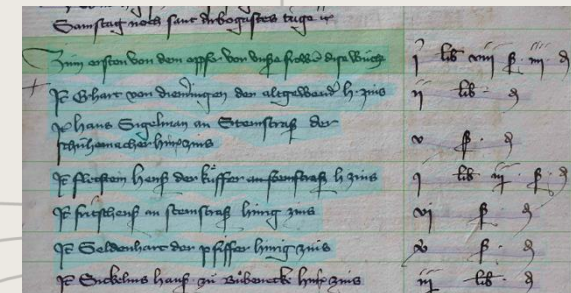


Storing knowledge. Retrieving knowledge.

Medieval accounting books and digital humanities

Wissen speichern. Wissen nutzen.

Mittelalterliche Rechnungsbücher und digital humanities



- 1 Dis noch geschriben ist jn genommen vff
- 2 Samstag noch sant Arbogastes tage
- 1 Zum ersten von dem oppfer vor vnse fröben diese wüche
- 1 i in viii B iii j
- 1 Item Erhart von Diermingen der altgewander h zins
- 1 i in ii B j
- 1 Item Hans Sigeman an Steinstraß der
- 2 schuhemacher hürigzins
- 1 v B j

2. Dezember 2022

15.00 -17.00

Begrüßung durch Vertreter des Exzellenz Clusters: Knowledge Roots

Wissen anlegen: Die Diversität von Rechnungsmaterial

4 x 20 Min. = 80 Min. + 50 Min. Diskussion || 2,0 Std.

Monika Gussone, Mannheim

Rechnungen städtischer, kirchlicher und karitativer Provenienz – Möglichkeiten (und Schwierigkeiten) der Auswertung und Darstellung.

Max Grund, Kiel

Vermischte Stadtbücher zwischen zeitgenössischer Reduktion und Prozesswissen

Marie Jäcker, Kiel

Omnibus receptis et expensis factis in fabrica – Einblicke in das Potential englischer Kathedralbaurechnungen für die Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Jessica Bruns, Kiel

Klar und oprecht reckenong dohen. Wissensorganisation in den mittelalterlichen Rechnungsbüchern von Soest

Sebastian Pößnicker, Regensburg

Viele Seiten: Die seriellen Rechnungsbuchüberlieferungen in der Reichsstadt Regensburg ab 1354 als Quelle für den materiellen Lebensstandard. Technischer und methodischer Zugriff

Kaffeepause

17.30-20.00Uhr

Wissen kontextualisieren und anreichern:

Wissen und Komplementärdaten

5 x 20 Min. = 100 Min. + 50 Min. Diskussion || 2,5 Std.

Max-Quentin Bischoff, Antwerpen

Spekulieren zwischen Pest und Kriegen: Konkrete Beobachtungen und generelle Einschätzungen zu Preisbewegungen in den Tucher-Briefen (ca. 1520–1560)

Oliver Volckart, London (digital)

Vormoderne Getreidepreisreihen: Aufbereitung, Publikation und Nutzung

Herbert Kramer, Wien

Grundbücher der Stadt Klosterneuburg aus dem 15. Jahrhundert. Paläographie, Topographie und GIS. Ein Werkstattbericht

Harm von Seggern, Kiel

Kaufen, Liefern, Abrechnen. Zur Einbettung adliger Höfe in die kaufmännischen Netzwerke im 15./16. Jahrhundert im Spiegel ausgewählter Rechnungen.

Gemeinsames Abendessen

3. Dezember 2022

9.00 -9.15

Gerald Schwedler, Kiel

Zusammenfassende Beobachtungen

Wissen modellieren und darstellen

Christian Speer, Halle

Stadtbuchforschung als Service und Herausforderung: Die Datenbank des Index Librorum Civitatum

Jörg Rogge, Mainz

Rechnungslegung und "Rekning". Beobachtungen zur Sprache der Finanzverwaltung in Aberdeen und Augsburg im späten Mittelalter

Gemeinsame Diskussion